

WEIHNACHTSGRUSS

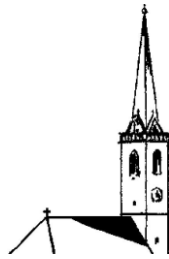
Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern



Heiliges Jahr 2025

Pilger der Hoffnung

15. – 28.12.2025 Nr. 2



VORBILD DER INNERLICHEN SEELEN.
O Maria, o Joseph, lasst mich Jesus lieben,
wie ihr ihn geliebt habt.

Möge das Licht
der Weihnacht
dein Herz mit
Freude und Liebe
erfüllen!

Möge Christus dir
seine Gegenwart
auf all deinen
Wegen offenbaren!

Möge dein Glaube
an Christus,
der als Kind auf
unsere Welt kam,
dir die Kraft geben,
an den Orten,
wo man auf dich
wartet, Freude und
Hoffnung zu
entfachen!

Aktuelle Informationen

- ➔ Do 18.12. um 14.30 Uhr in der Franziskanerkirche **Treffen der franziskanischen Gemeinschaft**
- ➔ Fr 19.12. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche **Miniprobe für Weihnachten**; anschließend im Kath. Vereinshaus **Weihnachtsfeier**
- ➔ Sa 20.12. **Lasergame für die Jungschar-Mittelschüler/innen**
- ➔ So 21.12. um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche **Konzert „Lights of Hope – Hoffnungslichter – Luci di Speranza“** mit dem Chor **Flat Caps**
- ➔ Di 23.12. **Bethlehem-Licht-Aktion** der Kath. Jungschar und kfb

ANDACHT FÜR FAMILIEN MIT KLEIN- UND KINDERGARTENKINDERN

Am Hl. Abend sind alle Familien mit Klein- und Kindergartenkindern zur Andacht **um 15.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** eingeladen. Mit Bildern wird das Weihnachtsevangelium erzählt; am Ende wird das **Friedenslicht aus Bethlehem** verteilt.

Bitte Laternen mitbringen!

ANDACHTEN FÜR FAMILIEN AM HL. ABEND

Auch heuer laden wir am Heiligen Abend die Familien mit Kindern um **16.00 Uhr** zur Andacht ein, zeitgleich in der **Pfarrkirche** und in den Fraktionen **St. Anton, St. Nikolaus, St. Josef am See** und **Oberplanitzing**. Gemeinsam wollen wir die Geburt von Jesus Christus feiern.

Am Ende der Andacht wird überall das **Bethlehemlicht** ausgeteilt.

Bitte bringt Laternen mit.

Wir freuen uns, wenn viele Familien mitfeiern und die weihnachtliche Freude anderen weiterschicken.

Das SchüGo-Team

PFARRAMTLICHE MITTEILUNGEN

FÜR DIE WOCHEN VOM 15. BIS 28. DEZEMBER

Dekan Alexander Raich

☎ 393 633 1772 – dekan-kaltern@rolmail.net

freier Tag: Donnerstag

Pfarrbüro: Barbara Felderer

Mo bis Fr 8.00 – 11.00 Uhr; Mo und Mi 14.30 – 17.00 Uhr

☎ 0471 963134 – pfarrbuero-kaltern@rolmail.net

Das Pfarrbüro bleibt am **Mi 17.** und von **Mo 22. bis Mi 24. Dezember geschlossen.**

Pastoralbüro: Renate Jud Palla

Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.00 Uhr

☎ 0471 963596 – pastoralbuero-kaltern@rolmail.net

Das Pastoralbüro bleibt am **Mi 24. Dezember geschlossen.**

Pfarrmesner: Raphael Lantschner – ☎ 371 4575311

freier Tag: Donnerstag

Pfarrorganist: Johannes Höhn – ☎ 340 6966729

Homepage: www.pfarrei-kaltern.it

Titelbild: Andachtsbildchen aus der Sammlung von Dekan Alexander Raich

- ➔ Die nächsten **Tauftermine** sind: So 11. Jänner, So 8. Februar und So 8. März jeweils um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Meldungen sind im Pastoralbüro bis jeweils 3 Wochen vorher möglich.
- ➔ **Redaktionsschluss** für den nächsten Sonntagsgruß: **Montag, 22. Dezember um 12.00 Uhr**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mo bis Sa 7.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Mo 15.12. 8.00 in St. Anton: **Rorate**

Mit Gedenken an: Berta Wohlgemuth; in den Anliegen von Jesus und Maria; Lebende und Verstorbene der Familie Filomena und Ferdinand Demez; in dankbarem Gedenken an und für Paul Badde; in persönlichen Anliegen; Maria Luggin; verstorbene Priester aus Kaltern; Alfons Ambach

19.00 in der Pfarrkirche: **Rorate als Wortgottesfeier**
Gestaltung: Seniorenvereinigung im Bauernbund und Kalterer Stubenmusik

Mit Gebet für: lebende und verstorbene Mitglieder der Senioren im Südtiroler Bauernbund; lebende und verstorbene Mitglieder der Heimatbühne Kaltern; Erich Thalmann; Anton und Maridl Pichler

Di 16.12. 9.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**

Mi 17.12. 18.00 in der Lourdesgrotte/Franziskanerkloster:
Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
18.15 in der Pfarrkirche: **Schülergottesdienst im Advent**

Do 18.12. 7.30 in der Mittelschule: **Morgenbesinnung**

19.00 in St. Nikolaus: **Adventsandacht**
Gestaltung: Kath. Frauenbewegung und Kalterer Alphornbläser

19.00 in Oberplanitzing: **Adventsandacht**

Fr 19.12. 15.00 im Tertiarkloster: **Gebetsstunde um die Seligsprechung von Maria von Mörl und um Priester- und Ordensberufe**

19.00 in der Pfarrkirche: **Rorate als Wortgottesfeier**
Gestaltung: Firmlinge

Sa 20.12. 7.00 in der Franziskanerkirche: **Rorate**
Gestaltung: Kalterer Stubenmusik

9.00 im Franziskanerkloster: **Beichtgelegenheit**

18.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**

Mit Gedenken an: Florian Troger, Jahrtag und verstorbene Eltern; Luise Schullian, Anna und Ludwig Pardeller, Gerold March; Lea Mosca; Christl und Hans Rabanser; Cäcilia Morandell Mayr; Helmuth Möltner; Urban und Anna Pallhuber; Karl und Waltraud Strozze; Maximilian und Gisella Schönstätter; Willi und Sabina Andergassen, Jahrtag; Karl Seppi; August Morandell und Edith Florian; Thomas Werth und Engelbert Schaller; Hermann Pillon, Jahrtag, Ida Giovanazzi und Philipp Niehoff; Paula Kritzing, Jahrtag und Norbert Tschimben
Gestaltung: Kath. Jungschar und Regenbogenchor

SONNTAG, 21. DEZEMBER – 4. ADVENTSSONNTAG

Lesung Jes 7, 10-14 und Röm 1, 1-7; Evangelium Mt 1, 18-24
Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**

8.30 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier mit Bußfeier**

Mit Gedenken an: Antonio und Lena Benedetti; Martha Ambach Sölva, Jahrtag; Zenzi Hanny; Josef Sölva aus dem Kirchenschützenbund; Franz Fissneider aus dem Kirchenschützenbund; Hermann Felderer, Jahrtag; Franz Obrist; nach Meinung/Schutzengelbund Jana, Franzensfeste; für Florian von Ach zum 50. Geburtstag aus Dankbarkeit für ein glückliches und erfülltes Leben mit wunderbaren Eltern Helga und Klaus, einer wunderbaren Frau Margit und wunderbaren Kindern Anna, Magdalena, Sophia und Maximilian Benedikt
Gestaltung: Orgel und Volksgesang

9.30 in Altenburg: **Eucharistiefeier**

10.30 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**

Gestaltung: Flötengruppe der Ministranten

10.45 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier/Eucaristia**

Mit Gedenken an: Vittorio Arrervo, Imelde Gazzetta, Vittorio Gazzetta und Mario Mirrione; Ines e Sante Marchetto; Erna und Dr. Walter Putz

Gestaltung: Orgel und Volksgesang

Mo 22.12. 19.00 in der Pfarrkirche: **Rorate als Wortgottesfeier**

Mit Gebet für: Herbert Morandell

Gestaltung: KVV und MGV Kaltern

Di 23.12. Hl. Johannes von Krakau, Priester

9.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**

Mi 24.12. Hl. Abend

15.00 in der Pfarrkirche: **Andacht für Familien mit Klein- und Kindergartenkindern**

16.00 in der Pfarrkirche: **Andacht für Familien**

16.00 in St. Nikolaus: **Andacht für Familien**

16.00 in St. Anton: **Andacht für Familien**

16.00 in St. Josef am See: **Andacht für Familien**

16.00 in Oberplanitzing: **Andacht für Familien**

16.30 in der Franziskanerkirche: **Gebetseröffnung mit Krippenfeier**

18.00 in der Pfarrkirche: **feierliche Christmette**

Mit Gedenken an: Hubert Giuntini; Christl und Hans Rabanser; Lebende und Verstorbene aus dem Schutzengelbund; Marialuise Mitterhofer; Josef Nicolussi-Leck; Thomas, Anna und Julius Obrist und Josefine und Julius Pernstich; nach Meinung/Schutzengelbund Sofia und Leonie, Kaltern; zur Aufnahme in die Hl. Grabbruderschaft, Georg

Gestaltung: Pfarrchor mit Orchester, Orgel und Solisten mit der „Diabelli Pastoralmesse“

18.00 in Altenburg: Andacht und Segen

22.00 in St. Nikolaus: Wortgottesfeier

Bei **allen Gottesdiensten** wird von der **Kath. Jungschar** das **Friedenslicht aus Bethlehem** ausgeteilt.

Nach der Christmette wird die Pfarrkirche gesperrt.

Vor der Pfarrkirche kann das **Friedenslicht bis 22.00 Uhr** mitgenommen werden.



DONNERSTAG, 25. DEZEMBER – CHRISTAG

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Lesung Jes 52, 7-10 und Hebr. 1, 1-6; Evangelium Joh 1, 1-18

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

Gestaltung: Franziskanerchor „Pax et bonum“

8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrkirche

Mit Gedenken an: Lebende und Verstorbene der Familie

Verant; Franz Sieberlechner; Helene Pugneth, Jahrtag; Markus

Regori; Anna und Gottfried Morandell; Lebende und Verstorbene

der Familie Peer; Hildegard Morandell geb. Christanell;

Max Raffl, 2. Jahrtag; Anna und Raimund Ambach; Hermann

Morandell und Eltern; Gebhard und Maria Florian; Elfriede

Raich geb. Taferner; Edith Kircher Wwe. Jud; Eduard Micheli

und Anna Dissertori Wwe. Micheli; Lebende und Verstorbene

der Familien Henner und Sparer; Waltraud Crepaz und Eltern;

Gestaltung: Pfarrchor mit Orchester, Orgel und Solisten mit der „Kempter Messe“

9.00 in St. Josef am See: Wortgottesfeier

9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier

10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

Gestaltung: Bürgerkapelle Kaltern

10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier/Eucaristia

Mit Gedenken an: Neutro e Rosa Sabato e Settimo, Liana e Giuliano Quandalini; Jetty und Hanny Andergassen und Tante Kathi

Gestaltung: Orgel und Volksgesang

16.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistische Andacht

Fr 26.12. HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

Gestaltung: MGK Kaltern

10.00 in Oberplanitzing: Weihnachtsgottesdienst mit

Segnung des Johannisweines

Mit Gedenken an: Peter, Fritz und Fanny Gasser und

Angehörige; Egon Andergassen und Eltern; Florian

Andergassen und Eltern; Lebende und Verstorbene

der Familien Mitterer und Crepaldi; Familie Hubert

und Franz Wohlgemuth und Familie Peter Klotz;

Oswald Sinn; Anton und Paula Petermair, Jahrtag;

Luis Andergassen; Hw. Johann Wielander; Alfred

und Greti Sinn; Aldo und Gisella Scarduelli; Agnes

Giovanazzi und Angehörige

10.30 in der Franziskanerkirche: Festgottesdienst

Gestaltung: Pfarrchor mit Orgel mit der „Kirchberger Weihnachtsmesse“ von Lorenz Maierhofer

16.30 in der Franziskanerkirche: Gebetsschluss

Gestaltung: Franziskanerchor „Pax et bonum“

Sa 27.12. HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

9.00 im Franziskanerkloster: Beichtgelegenheit



SONNTAG, 28. DEZEMBER – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sonntag der Weihnachtsoktav

Lesung Sir 3,2-6.12-14 und Kol 3, 12-21; Evangelium Mt 2, 13-15.19-23

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit

Johannisweinsegnung

Mit Gedenken an: Karl Andergassen; Lebende und Verstorbene aus dem Schutzenselbund; lebende und verstorbene Mitglieder der Hl. Grabbruderschaft; Maria Ambach Morandell, Jahrtag; Heinrich Scherer, Jahrtag

Gestaltung: Orgel und Volksgesang

9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier mit Johannisweinsegnung

10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier/Eucaristia

Mit Gedenken an: Tullia e Giuseppe Asson

Gestaltung: Orgel und Volksgesang

12.00 Glockengeläut zum Ende des Heiligen Jahres 2025

LIEDPLÄNE

FÜR DIE EUCHARISTIEFEIER IN DER PFARRKIRCHE

AM 4. ADVENTSSONNTAG:

Einzug GL 223 4 – Ruf vor dem Evangelium GL 174, 7 –

Gabenbereitung GL 224 – Sanctus GL 769 – Danklied GL 218

FÜR DIE EUCHARISTIEFEIER IN DER PFARRKIRCHE AM FEST DER HL. FAMILIE:

Einzug GL 248 2+3+5 – Gloria GL 170 – Ruf vor dem Evangelium GL 244

– Gabenbereitung GL 928 – Sanctus GL 777 – Agnus Dei GL 203, 2 –

Danklied GL 241



„PILGER DER HOFFNUNG“

Dieses Motto hat uns durch dieses bald zu Ende gehende Heilige Jahr 2025 begleitet. Alle fünfundzwanzig Jahre wird vom Papst ein Heiliges Jahr ausgerufen. Viele Menschen haben die großen Basiliken in Rom besucht und sind durch die Heiligen Pforten geschritten.

Mit mehreren Priestern aus unserer Diözese bin auch ich heuer nach Rom gefahren. Ein besonderer Moment war sicherlich, mit dem Pilgerkreuz singend und betend über die Via della Conciliazione und über den Petersplatz durch die Heilige Pforte in den Petersdom zu ziehen. Auch die drei weiteren Pforten von St. Paul vor den Mauern, Santa Maria Maggiore und Lateran konnten wir durchschreiten.

Höhepunkt der Wallfahrt war dann die Heilige Messe zum Herz-Jesu-Fest im Petersdom. Papst Leo XIV. feierte mit 5.500 Priestern aus der ganzen Welt die Eucharistie. Ein sehr schönes Zeichen der Verbundenheit ist, dass der Papst jedem der anwesenden Priester ein Messkleid geschenkt hat. Auch nahm er zweiunddreißig Priesterweihen vor. Der Gottesdienst war ein Moment des Gebetes und der Begegnung in der Mitte der Weltkirche zum Heiligen Jahr.

So erlebten wir schöne, auch sehr heiße Sommertage, in froher Gemeinschaft in Rom und kehrten mit vielen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause in unsere Pfarreien zurück.

Warum erzähle ich das? Weil das alles ganz viel mit Weihnachten zu tun hat.

- Weihnachten ist ein **Fest der Hoffnung**. Da wird ein kleines Kind geboren. Es wird den Namen Jesus bekommen. Jesus ist der Retter und der Erlöser der Welt. Weihnachten hält eine Botschaft für uns bereit: Gott schenkt uns Hoffnung und wir selber können zu Hoffnungsträgern werden! So sind wir Pilger der Hoffnung.
- Weihnachten ist ein **Fest des Friedens**. Engel verkündeten den Frieden auf Erden. Jesus wird in einer Krippe in einem Stall geboren. Nicht in einem Palast. Da ging es ganz einfach her. Weihnachten meint, wie wir die Heiligen Pforten durchschritten haben, dürfen wir Türen des Friedens auf tun.

- **„Weihnachten“**, so schreibt Kardinal Christoph Schönborn, *„fasziniert, weil wir alle, irgendwie, von ferne oder von nahe, ahnen, dass die Geburt dieses Kindes etwas mit den tiefsten Sehnsüchten und Hoffnungen zu tun hat, die wir heute noch nicht verlernt haben.“*
- **Ein großes Herz bringt die Freude am Kleinen hervor.** Wie schön ist es zu beobachten, wie Menschen sich in einen Kinderwagen beugen und dort ein Kind herauslacht. *„Im Tau kleiner Dinge findet das Herz seinen Morgen und seine Erquickung.“* (Khalil Gibran)
Weihnachten sagt: Die kleinen und oft die ganz kleinen Momente des Lebens machen uns froh und glücklich.

In diesem Sinne wünsche ich eine **hoffnungsvolle und gesegnete Weihnachtszeit.**

Dekan Mag. Alexander Raich

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Auch heuer werden wir wieder am **23. Dezember** das Friedenslicht aus Bethlehem **im Bozner Dom in Empfang nehmen** und nach Kaltern bringen (bis Eppan mit dem Bus und dann zu Fuß). Wir treffen uns um **18.00 Uhr** auf dem **Rottenburgerplatz** und fahren gemeinsam mit dem Bus nach Bozen. Wir freuen uns, wenn **Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene** uns begleiten.

Am **Heiligen Abend** wird das Friedenslicht **bei allen Gottesdiensten am Nachmittag und Abend** in unserer Pfarrei **verteilt**. Bitte dazu eine Laterne mitbringen.

Zudem stellen wir am Heiligen Abend beim **Priestergrab am Friedhof** eine Laterne mit dem Bethlehemlicht auf.

Die Jungscharleiter und -leiterinnen

AUSKLANG DES HEILIGEN JAHRES

Am **Sonntag, 28. Dezember**, endet das Heilige Jahr in der Diözese Bozen-Brixen mit zwei sicht- und hörbaren Zeichen:

Um **12.00 Uhr** werden in allen Pfarr- und Ordenskirchen der Diözese für

zehn Minuten die **Glocken läuten** – als hörbares Zeichen des gemeinsamen Rückblicks auf das Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“.

Um **15.00 Uhr** feiert Bischof Ivo Muser **im Dom von Brixen** die feierliche **Abschlussmesse**, die live auf Radio Grüne Welle übertragen wird.

LIEBE PFARRGEMEINDE,

am **Fest der Taufe des Herrn**, 11. Jänner 2026, werde ich Frau **Dorothea Andergassen Anderlan**, Frau **Marie Sophie Haerdtl Goëss-Enzenberg** und Herrn **Markus Felderer** die Beauftragung des Herrn Bischofs Ivo Muser zum regelmäßigen Dienst als Leiterin und Leiter von Begräbnisfeiern überreichen. Beim Pfarrgottesdienst um 8.30 Uhr in der Kalterer Pfarrkirche möchte ich sie der Pfarrgemeinde vorstellen und in den Dienst einführen. Die Beauftragung gilt bis zum Fest Christkönig am 24. November 2030.

Die **BegräbnisleiterInnen** werden Begräbnisfeiern leiten und mithelfen, für die Toten Sorge zu tragen und den Hinterbliebenen Trost und Hoffnung zu spenden. Durch Taufe und Firmung sind wir berufen, daran mitzuwirken, Tote zu begraben und Trauernde zu trösten. Mit der Leitung von Begräbnisfeiern übernehmen sie einen besonderen Dienst, zu dem sie die Kirche aufgrund ihrer Taufberufung ermächtigt. Ich danke ihnen sehr, dass sie den zweijährigen Kurs in Brixen abgeschlossen haben und nun bereit sind, Begräbnisfeiern zu leiten.

Wann kommen sie zum Einsatz? Grundsätzlich wird am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag beim kirchlichen Begräbnis eine Eucharistie (Hl. Messe) gefeiert, am Donnerstag und Samstag eine Wortgottesfeier. Manchmal kann von dieser Regelung natürlich abgesehen werden. Allerdings was zu beachten ist: Wenn sich die Angehörigen beim Bestatter melden, möge bei diesem ersten Gespräch schon gesagt werden, ob sie eine Heilige Messe oder eine Wortgottesfeier wünschen. Dies ist uns eine Hilfe zur besseren Planung der Begräbnisfeier.

So freue ich mich auf den Gottesdienst zur Taufe des Herrn und grüße alle herzlich.

Dekan Mag. Alexander Raich

LIEBE KALTERER PFARRGEMEINSCHAFT,

am vergangenen **ersten Adventsonntag** haben wir mit vielen Kindern, Familien und Gläubigen und zusammen mit dem Katholischen Familienverband und der Sänger- und Instrumentalistengruppe eine sehr schöne Heilige Messe gefeiert. Zahlreiche positive Rückmeldungen habe ich erhalten, welche ich wiederum allen weitergeben möchte. Besonders gefreut hat mich, dass die Kinder, auch bei der Predigt, so brav mitgemacht haben. Ich glaube, dass wir einen sehr lebendigen Gottesdienst feiern konnten. Ab und zu tut uns das als Kalterer Pfarrgemeinde, einen schönen **Familiengottesdienst** zu feiern, gut.

Und so möchte ich allen DANKE sagen.

Ich schicke meinen Segen in Eure Häuser und Wohnungen!

Dekan Alexander

IN GOTTES HAND GEBORGEN

Kurt Oberosler, 69 Jahre

Rita Seppi Wwe. Schullian, 80 Jahre

Hildegard Geier Wwe. Linter, 85 Jahre

Hermann Sparer, 69 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



EINGEGANGENE SPENDEN:

Im Gedenken an **Anna Zozin Wwe. Ambach:**

- für das Altenheim Kaltern: die Schwägerinnen Olga, Berta und Maridl und Schwager Rudi
- für den Verein „Nähe hilft heilen“: Lisi P., Lisi A., Marialuise, Angie und Christl
- für die Pfarrcaritas Kaltern: Uschi Schullian

Im Gedenken an **Kurt Oberosler:**

- für die Kirche Altenburg: Herbert Kerschbaumer
- für die Pfarrcaritas Kaltern: Pius Oberosler

Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Soh-

nes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef. Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: der Osterschlamm,
der Ochse hat drei Hör-
ner, die Banane und der
Weihnachtsbaum

Stefanie Kolb